



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

577 (12.12.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-225052](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-225052)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung inkl. m. Post monatlich M. 2.50 ohne Steuer. Bei event. Veränderung der wöchentlichen Herausgabe Nachzahlung vorbehalten. Postbestellungsnummer 17200. Karlsruher - Hauptpostamt E. 8. 2. - Reichsstraße 11. - Telephon 10011. General-Anzeiger Mannheim, Erscheint wöchentlich 5mal. Verlags-Anstalt Nr. 7941 7942 7943 7944 u. 7945

Mannheimer General-Anzeiger

Anzeigenpreise nach Tarif bei Vorauszahlung pro emp. Kolonietexte in Klagen. Anzeigen 0.60 M. Restant. 3-4 M. M. Kolonietexte-Anzeigen werden über berechnet. Für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt. Bereits Verabredungen um berechnen zu leisten. Anzeigen sind für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Beiträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. - Reichsland Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht



Die höchste Abonnentenzahl

in
MANNHEIM

und den

VORORTEN

zu besitzen kann sich die

Neue Mannheimer Zeitung

wohl rühmen. Sie ist daher
unerreicht in der Wirkung ihres
Anzeigenteils

Die Kriegsgefahr wegen Mosul

Der Standpunkt des englischen Kolonialministers

London, 12. Dez. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die in diesen diplomatischen Kreisen vorherrschenden Besorgnisse wegen des Mosulkonflikts mit der Türkei sind durch das von dem Kolonialminister Amery am Freitag in der amerikanischen Kongresskommission ausgesprochene Urteil...

des Völkerbundes annehmen, gleichviel wie sie ausfallen. Wenn die Türkei sie ablehnt, werde England die Hilfe des Völkerbundes beanspruchen und nach Artikel 17 des Statuts sei der Völkerbund zur Hilfeleistung verpflichtet. Daß die Türkei der Gesamtmacht des Völkerbundes Widerstand leisten könnte, hält man in Regierungskreisen für ausgeschlossen.

Russische Kriegsgefahr

London, 12. Dez. (Von unserem Londoner Vertreter.) Wie den Times aus Riga gemeldet wird, erregt hier der Bericht von einem englisch-französischen Heeresbesuch in der Gegend von Moskau die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit...

Aus der gestrigen Reichstagsitzung

Berlin, 12. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Die Freiung des Reichstages begann erst um 3 Uhr nachmittags und währte knapp 2 Stunden. Man hatte sich zu dieser Kürzung bereitgefunden auf Erlassenen des Haushaltsausschusses...

Wär's möglich?

Zu der Pensionsaffaire des Ministers Schiele berichtet das 'Berl. Tagb.' daß Herr Schiele die 4 Jahre des Krieges als Offizierstellvertreter im Gefangenlager in Wittzenberg 1 1/2 Schwerzstunden von Berlin erlangt, verbracht hat.

Regierungsdenkschrift über Erwerbslosenfürsorge

Die Denkschrift über die Sozialversicherung, die letzten dem Reichstag zugeworfen worden ist, bringt eine sehr interessante Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der deutschen Erwerbslosenfürsorge seit dem 1. Juli 1924. Hierbei ergibt sich insbesondere die bemerkenswerte Erscheinung, daß der Aufwand der Erwerbslosenfürsorge in der Zeit vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925 fast genau übereinstimmen wird mit dem voraussichtlichen Aufwand für das mit dem 31. Dezember abschließende Kalenderjahr.

Die Pension des Kronprinzen Rupprecht

Die Vertretung des früheren Kronprinzen Rupprecht stellt seit, es Befehle heraus, erneut darauf hinzuwirken, daß der Kronprinz die ihm als Generalfeldmarschall ersichtlich zustehende Pension niemals für sich beanspruche, sondern sie von allem Anfang an als 'Kronprinz Rupprecht-Stiftung' für Unternehmungen von Annehmlichkeiten der ehemaligen kaiserlichen Armee und deren Hinterbliebenen sowie für bayerische Staatsangehörige, die in der ehemaligen kaiserlichen deutschen Marine gedient haben, dem Bayerischen Kriegsbund zur Verfügung gestellt hat.

Aus dem englischen Unterhaus

Das Unterhaus bewilligte am Freitag die von Churchill geforderten weiteren neun Millionen Pfund Sterling für Kohlenunterstützungen. Churchill beschloß sich weiterhin mit der Frage, die entsteht, wenn ein Teil der Kohlenunterstützung abläuft. Der Kohlenhandel hätte sich allerdings in den letzten drei Monaten gehoben, aber es könne keine Gewähr gegeben werden, daß man im Mai die Unterhaltungen einstellen könne.

Der Demagoge Wirth in Berlin

Berlin, 12. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Dr. Wirth geht nicht nur auf die Dürer, er hat sich zur Abwechslung gestern auch einmal in Berlin vernehmen lassen. Schon eine halbe Stunde vor Beginn war die mit schwarz-rot-goldenen Fahnen geschmückte Berliner Stadthalle überfüllt. Schirmhülle, Duvallionen empfingen den Redner, der umgekehrt so begann: 'Was unser Volk in der Tiefe bewegt, ist die Sorge um den sozialen Bestand der Republik.'

Abrüstungsverhandlungen in Genf

Es ist ein eigenartliches Zusammenreffen, daß in den Tagen der beginnenden Rheinlandeäumung die Abrüstungsverhandlungen des Völkerbundes in Genf zu neuen Beratungen zusammengetreten ist. So hat es der Zufall gewollt, daß die beiden Fragen, die bisher nur durch den lägenhaftesten Vorwand für die weitere Befragung der Rätter Zone in engsten Zusammenhänge gebracht waren, jetzt gemeinsam vor das Forum der Welt treten und hier Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Es wäre aber wohl zu viel Optimismus, wenn man glauben wollte, daß man in Genf jetzt der Logik in dieser Frage den Zutritt gestattet. Man hat die Rheinlandeäumung und die allgemeine Abrüstung in einen ursächlichen Zusammenhang gebracht, den sie zunächst garnicht hatten, der aber am 10. Januar dieses Jahres sehr bequem war. Wird man diesen Zusammenhang nun weiter anerkennen, nachdem er unbenutzt geworden ist?

Diese Lage ist für uns Deutsche unerträglich, wie das auch der Reichsaussenminister in Locarno vor aller Welt deutlich genug betont hat. Wir werden deshalb mit aller Entschiedenheit dagegen anzugehen haben. Dabei werden wir nur vorwärts kommen, wenn wir es verstehen, aus dem Gedanken der Abrüstung eine Angriffs-Waffe zu machen. Es steht hier ähnlich wie mit dem Gedanken der Selbstbestimmung.

Anser Kampf wird schon deshalb nicht erfolglos bleiben, weil wir zwei Verbündete auf unserer Seite haben. Grundsätzlich verlangen die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Nachbarstaaten, daß sie ihre hohen Ausgaben für die unproduktiven Rüstungszwecke einschränken. Auch will man allerdings davon nichts wissen. Der polnische Ministerpräsident Stojanowski hat z. B. erst vor kurzem trotz der furchtbaren Mißere seines Landes erklärt, daß an der Rüstung nichts gespart werden könne.

Die Vergewaltigung des Deutschtums in Südtirol

Berlin, 12. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Sein Tag vorab mehr, an dem nicht aus irrandeiner Gemeinde Südtirols neue Maßnahmen gegen den deutschen Privatunterricht erlassen werden. So erklärt kürzlich ein Schulinspektor in der deutschen Gemeinde Auer und machte einen fürchterlichen Kulturkritik, weil die deutschen Eltern ihren Kindern, welche erkrankungsbedingt in den italienischen Schulen nichts lernen, außerhalb der Schulkunden deutschen Privatunterricht lassen. Er hat die schlechten Verhältnisse, die der Unterricht in den Schulen bereitet, in der Besonderen Erwähnung gebracht. Bei dieser Gelegenheit trauete man den Inspektor, ob denn Privatstunden in englischer und französischer Sprache erlaubt seien und die Antwort lautete: Ja.



CHRISTKINDCHEN auf dem Wege zur Stadt, geführt von Knecht Rupprecht, der schwer beladen ist mit vielen und köstlichen Weihnachtsgeschenken. — Sterne leuchten ihnen auf dem Weg. Knecht Rupprecht wird in den nächsten Tagen den Inhalt seiner Bürde in den Mannheimer Geschäften abgeben, die durch Anzeigen in der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG am schnellsten verkaufen.

Der Parteikampf um die Regierungsbildung

□ Berlin, 12. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) Die Verhandlungen über die große Koalition sind auch gestern nicht recht im Fluß gekommen. Entgegen seinem ursprünglichen Voratz sah der Reichspräsident davon ab, außer Herrn Schulz von der Volkspartei auch noch die Führer der anderen für die große Koalition in Betracht kommenden Parteien zu empfangen. Untereinander sind die Fraktionen am Freitag auch nicht in Fühlung getreten, so daß vorläufig abermals eine Stotterung festzustellen ist. Ein Bemerkenswertes ist die Schwierigkeiten, die der Koalition entgegenstehen, doch noch nicht gering veranschlagt werden sollten. Zentrum und Demokratie sind noch wie vor der Meinung, daß mit den Sozialdemokraten, die natürlich an ihren Besitzungen allerhand Abstriche vornehmen müßten, ein Bündnisprogramm bei gutem Willen auf allen Seiten vereinbart werden könnte. In der Volkspartei ist man dagegen trotz der erneut vorgetragenen Bereitwilligkeit in die Diskussion mit den Sozialdemokraten zu treten, skeptisch gestimmt. An der Erwerbslosenfrage, die einen wichtigen Bestandteil des sozialdemokratischen Bestandes bildet, und die bereits heute das Reichstagsparlament beschäftigen soll, bestehen scharfe Gegenstände. Der Ausschuss hat gestern abend den Beschluß des sozialpolitischen Ausschusses, der eine allgemeine 30prozentige Erhöhung vorschlägt, umzusetzen und schlägt eine solche von 20 Prozent vor. Die Regierung erklärt, daß auch dieser Satz nicht für sie tragbar sei. Die Sozialdemokraten verlangen, wie sie gestern nochmals im „Vorworts“ verkündeten, ganze 50 Prozent. Das ist natürlich eine unmögliche Forderung, die auch Zentrum und Demokratie nicht ablehnen. Ganz besonders stößt man sich in der Volkspartei aber auch an den „politischen Garantien“, auf die in der sozialdemokratischen Forderung hingewiesen wird und denen man nicht glaubt gerecht werden zu können. Jedenfalls wird es noch sehr eingehender Verhandlungen bedürfen, ehe in diesen und in anderen Punkten Klarheit geschaffen wird. Ob sie letzterer durchgeführt werden kann, wenn der Reichspräsident einmal Herrn Dr. Luther das Mandat zur Regierungsbildung erteilt, darüber gehen die Ansichten innerhalb der parlamentarischen Koalitionsparteien auseinander. Bisher hat sich Hindenburg zu diesem Schritt nicht zu entscheiden vermocht.

In der „Deutschen Tageszeitung“ hatte gestern abend ein hervorragender Kenner des Staats- und Verfassungsrechts auseinandergesetzt. Zunächst müssen die Parteien sich untereinander einigen. Es ist dem Reichspräsidenten auch nicht im Traum ein, sie aus solcher Willkür zu erretten und eine ihm geeignete Persönlichkeit mit der Regierungsbildung zu betrauen.

Das heißt die Dinge einfach auf den Kopf stellen. Die Zusammenstellung eines Ministeriums ist noch nie und nimmer die Aufgabe des Staatsoberhaupts gewesen. Vielmehr beschränkt sich seine Funktion darauf, nach Ergründung der Situation, den Einen oder Anderen mit der Regierungsbildung zu betrauen. Die Aufgabe dieses neuen Mannes ist es dann, sich ein Kabinett aus den Teilen zusammenzustellen, mit denen er glaubt gemeinsam arbeiten zu können. Daß gegen diese in allen wirklich parlamentarisch regierten Ländern so erforderliche, unter denen diese gemeinsame Arbeit möglich wäre, ist nun Aufgabe des kommenden Mannes. Man nimmt in unterirdischen Kreisen auch an, daß die Betrauung Luthers mit der Regierungsbildung auch des neuen Kabinetts noch im Laufe des heutigen Vormittags erfolgen wird. Natürlich beginnen die wirklichen Schwierigkeiten erst dann. Erst jetzt wird sich zeigen, ob die theoretische Bereitwilligkeit zur großen Koalition, die mit schöner Einmütigkeit von allen Befragten bekundet worden ist, auch die praktische einschließt.

Severing für die große Koalition

In der neuesten Nummer der Sozialistischen Monatshefte tritt der preussische Innenminister Severing entschieden für die große Koalition ein. Alle Bedenken dürften nicht zu einer Politik der Enthaltung führen, die identisch wäre mit einer Enthaltung von der Politik. Anzusehen der Lage unseres Volkes und insbesondere seiner hoffenden Stände sei für eine Politik der „gekauften Lebenswelt“ kein Raum. Das Scheitern der großen Koalition wäre der erste Schritt, der uns wieder von Lissabon und damit von Europa entjerte. Das wäre kein Aufbau, das wären nur neue Trümmer.

Aus der Deutschen Volkspartei

Dritte Reichstagung des Reichs-Angestelltenausschusses

Am morgigen Sonntag findet im Reichstagsgebäude zu Berlin die 3. Reichstagung des Angestelltenausschusses der Deutschen Volkspartei statt. Wie groß das Interesse für diese Tagung ist, geht aus den eingegangenen Anmeldungen hervor, die zu Beginn der Woche schon die Zahl von fast 200 erreicht hatte. Die Zahl der teilnehmenden Angestellten, die sich zum liberalen Gedanken bekennen, hat in den letzten Jahren ganz außerordentlich zugenommen. Eine begrüßenswerte Erscheinung, die geeignet ist, das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf dem Boden reiner Tatsachen in einem für das ganze deutsche Volk günstigen Sinne zu regeln.

Die Tagung wird mit einem Referat des Vorsitzenden des Reichsangeordneten-Ausschusses, Reichstagsabg. Otto Thiel, über die politische Lage eröffnet. Darauf findet eine eingehende Aussprache über sozialpolitische Fragen statt, die durch Vorträge „Die Not der älteren Angestellten“, das Arbeitsgerichtswesen und die Arbeitslosenversicherung“ eingeleitet werden. Die Tagung erthält ihr besonderes Gepräge durch die Teilnahme des Parteivorstandes, Reichsminister des Innern Dr. Stresemann. Vorher den Führern der Partei haben noch weitere prominente Persönlichkeiten der Partei bei Abschieden zugewandt, so die Abgeordneten Freyler v. Rheinfelden, Dr. Hugo u. a. m. Die Tagung verläuft also in jeder Hinsicht äußerst interessant zu werden.

Die Landespartei Baden wird den Vorsitzenden ihres Angestellten-Ausschusses, Herrn Reith-Mannheim, zu der Tagung entsenden, um demselben über das Interesse an den Angestelltenfragen zu berichten. Wir werden über den Verlauf durch unseren Sonderberichterstatter eingehend berichten.

Sturmstung des Preussenparlaments

□ Berlin, 12. Dez. (Von unv. Berliner Büro.) Bei der allgemeinen politischen Aussprache an preussischen Landtag ging es am Freitag, namentlich gegen den Schluß hin, recht bewegt zu. Die Deutschnationalen nahmen sich den Ministerpräsidenten Braun aufs Korn. Einer ihrer Redner, der Landwirtschaftsauger, der nicht gerade zu den Prominenten der Fraktion zählt, bezog die vorgelesenen Äußerungen Brauns von denen, die am wenigsten Arbeiten und am meisten noch Arbeit „schrecken“ auf den Bauernstand und erwiderte seinen Grimm in heiligen Ausfällen gegen den Ministerpräsidenten. Dessen Entgegnung, es sei hier ein Mütterbeispiel erlogener Agitation gegeben, ließ die Deutschnationalen von ihren Sitzen hoch und veranlaßte sie mit gewaltigen Stimmenaufschwund, einen Ordnungsruf für den Ministerpräsidenten zu verlangen, dem wiederum die Linke durch lebhafteste Mitkennung ihre Zustimmung bekundete. Nach minutenlangem Lärm und kurzer Unterbrechung der Sitzung, die schon in handgreiflichkeiten auszuweichen drohte, schied Präsident Partels eine Zurechtweisung des Ministerpräsidenten ab, der in Hand des Szenariums nachweilen konnte, daß der Abgeordnete Auger keine Verwertung offenbar missverstanden habe. Die Erklärung war von erneuten Kräftensprüngen zwischen Deutschnationalen und Sozialdemokraten begleitet.

Im Mittelpunkt der Aussprache, die dem Zwischenfall vorausging, standen die Ausführungen des sozialparteilichen Fraktionsvorsitzenden v. Campe über die Haltung seiner Fraktion zur inneren und äußeren Lage reichsweite. Sein Unwille richtete sich vor allen Dingen gegen die Demokraten, deren Antrag zur Wahrung der Unabhängigkeit er demagogisch, da er ihre Abhängigkeit vom Zentrum zeige, und denen er vorhielt, daß sie bei der Regierungs-umbildung in Preußen die größten Schwierigkeiten gemacht hätten.

Es konnte nicht fehlen, daß demgegenüber der Demokrat Dr. Bohner Herr v. Campe als den eigentlichen Seinigen des Reichstages bezeichnete, der in den verflochtenen Kreuzzügen immer wieder verlor habe, die Deutschnationalen durch eine Hintertür in die preussische Regierung hineinzubringen. Drei seiner vier Reichstagsmitglieder unterstützten nachdrücklich die Ansichten des Herr v. Bohner und Landesoberbürde ein energisches Wort einzulegen.

Im weiteren Verlauf der Debatte äußerte sich der Finanzminister H. D. H. H. H. zu dem Vorschlag mit den Sozialdemokraten. Interessant war seine Erklärung, daß die preussische Staatsregierung, wenn durch Reichsregierung die Möglichkeit geschaffen würde, die Vereinbarung mit den Sozialdemokraten realisieren wolle. Jedenfalls sieht die preussische Regierung daran nicht im Reichstag die Frage geklärt werden ist, davon ab, die Verträge beim Staatsrat und Landtag weiter zu verfolgen.

Um die Freiheit der deutschen Luftfahrt

□ London, 12. Dez. (Von unserem Londoner Vertreter.) Wie der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ erzählt, ist die Antwort der Reichsregierung auf die deutsche Note über das Flugverbot im Gefolge von Locarno abgefaßt worden. Deutsche Sachverständigen sollen einbezogen werden, die französischen Punkte mit den Sozialdemokraten der Alliierten zu besprechen. Die baldige Aufhebung des internationalisierten Militärkomitees wird offen in Aussicht gestellt. Es hat dabei den Anschein, daß Stresemanns Plan der deutschen Kooperation mit den Alliierten im Falle des niedrigen Ausmaßens in naher Zukunft zur Reife gelangen werde. Berlin habe andererseits zu verheißt gegeben, daß es betreffend des Verbots des überfliegens deutschen Gebietes durch französische Militärflugzeuge den französischen Wünschen in der Hoffnung auf ein freundschaftliches Uebereinkommen entgegenkommen wolle.

Erklärungen des polnischen Finanzministers

Finanzminister Jodkowski hat am Donnerstag im Sejm sein Finanzprogramm vorgelegt, wobei er den Ernst der Lage nicht verkannte und die Hebung der Finanzen nur bei ungebrochenen Anstrengungen als möglich hinstellte. Der Minister führte u. a. aus: Die Kassen seien leer. Der Umlauf in Scheidemünzen und papierneim Interimsgeld habe bereits ein Summe von 410 Millionen zoll erreicht, also die gesetzlich zulässige Höhe um 100 Millionen überschritten. Eine zweite Inflation würde dem Weg zum Staatsbankrott bedeuten. Der Weltkrieg mit Deutschland habe wesentlich zur Verschlechterung der Handelsbilanz beigetragen.

Dann beauftragte der Minister, daß das Budget um 490 Millionen zoll gekürzt werden sei; auch das Militärbudget werde um 130 Millionen gekürzt werden. Zwecks Sanierung des Wirtschaftslebens werde die Regierung neue Gesetze erbringen, und zwar ein Gesetz zur Bekämpfung der Teuerung, ein Gesetz zur Sicherung der inneren Lebensmittellieferung, ein Gesetz zur schärfsten Einziehung der Steuern, ein Gesetz zur Reorganisation der Verteidigungskräfte des Staates und ein Gesetz betreffend die Flott- und Strafrechtsreform der Beamten bei Dienstmissbräuchen. Die Wirtschaft der staatlichen Unternehmungen müsse so geführt werden, daß dem Staatsschatz hierdurch Nutzen ermasse. Sollte dies nicht erreicht werden, so werde man ausländische Sachverständigen heranziehen. Der Minister kündigte außerdem die Reform der gesamten Steuerpolitik und des Zollsystems an.

Die englische Spionage in Frankreich

□ London, 12. Dez. (Von unserem Londoner Vertreter.) Unangenehm hier der Spionageepisoden und die französische Presse heben gegen Frankreich berichtet haben, auch aus einem Heftartikel der „Daily Telegraph“ her. Es wird erzählt, die Spionagemächte, welche den französischen Blättern so viel Stoff geliefert habe, sei durch keinerlei Beweis bestritten. Der französische Presse sei zu raten, sie möge gemäß dem Prinzip des britischen Rechts Anzeigegeld nicht für Schandbühnen halten, ehe ihre Schuld nicht erwiesen sei. Keinerlei Beweisen von der aerischen Wahrheit können vor. Es sei zu hoffen, daß man von der Spionage nicht weiter höre. Daß die alten Beziehungen zwischen England und Frankreich dadurch einbüßen würden, glaubt das Blatt nicht.

Das Urteil im Mordprozeß Grünte-Lehder

Der des Raubmordes an dem angebliehen Oberleutnant Müller angeklagte Grünte-Lehder wurde am Freitag in Berlin vom Schwurgericht 3 auf Grund des Jugend-Gesetzes wegen Mordes zu acht Jahren Gefängnis bei Anrechnung von einem Jahre auf die Untersuchungshaft verurteilt. In der Urteilsbegründung heißt es u. a., daß in der bewegten Zeit des Hitler-Putsch jünger Leute alles tun zu müssen glauben, um ihrer Bewegung zu helfen. Dies könne geglaubt werden. Der Angeklagte habe gehört, daß der Getötete eine verdächtige Persönlichkeit gewesen sei. Der Gerichtshof habe sich von einer Vernehmung der durch den Angeklagten schwer belasteten böhmischen Reichstagsabgeordneten keine Klärung versprochen, denn wenn auch die Aussagen der Zeugen negativ ausfallen würden, so könne dem Angeklagten doch nicht widerlegt werden, daß er gekübelt habe, durch seine Tat in der Partei Wirkung zu finden. Bei dem Strafmaß sei zu berücksichtigen gewesen, daß der Angeklagte, wenn er zwei Monate länger gefangen wäre, wegen Mordes hätte zum Tode verurteilt werden müssen.

Lezte Meldungen
Heidelberger Chronik

kr. Heidelberg, 12. Dez. (Eigener Bericht.) Nachdem von Seiten der beiden unter Geschäftsaufsicht stehenden Eisenfirmen, der Schnellpressenfabrik u. der Waquet omnibus Siche-reheit gestellt wurde, hat der amtlich-befehlshabende Auschuh in seiner gestrigen Sitzung sich damit einverstanden erklärt, daß die fälligen Löhne für 450 Arbeiter und Knackkräfte der Firmen, die im Heidelberger Stadtgebiet wohnhaft sind, im Gesamtbetrage von etwa 37.000 Mark von der Stadt Heidelberg vorläufig an die Empfangsberechtigten ausbezahlt werden.

Zum Verschwinden der Berliner Sägerin

— Berlin, 12. Dez. Das Berliner Polizeipräsidium teilt mit: In einer gestrigen Abendzeitung behauptete eine Freundin der vermißten Sägerin Jurjewskaja, sie habe die Leiche der Berliner Kriminalpolizei darauf hingewiesen, daß das Verschwinden der Sägerin auf Befehl der dem Psycho-Therapeuten Otto Otto zurückzuführen sei. Die Berliner Kriminalpolizei habe es aber unterlassen, diese Spur zu verfolgen. Demgegenüber ist festzustellen, daß der Leiter der Berliner Kriminalpolizei sofort nach Eingang eines ihm zugestellten anonymen Briefes, der diese Nachricht enthielt, den Psycho-Therapeuten Otto Otto gebot hat, wenn auch die Verhölle die Sprechstunden Otto aufsucht hat, so glaubt jedoch die Polizei, die Vermutung widerlegt zu haben, daß das Verschwinden auf dessen Einwirken zurückzuführen sei. — Die aus Andermatt gemeldet wird, hat auf Veranlassung des schweizerischen Kultus- und Polizeidepartements der Untersuchungsrichter des Kantons Uri eine noch einmalige genaue Untersuchung des Falles Jurjewskaja vorgenommen.

Fünfzehn Jahre Zuchthaus wegen Landesverrats

— Leipzig, 12. Dez. Gestern wurde vom Reichsoberlicht der Oberlandesgerichtshof der Chemischen Werke Berlin-Wittenau, Walter Butterbach, wegen Landesverrats zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Freihaft und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt. Der Angeklagte hatte Ende vorlesen und Anfang dieses Jahres mehrere Zeit hindurch der internationalen Militär-Kontrollkommission in Berlin einen Wohnort von 1300-1400 Mark Wertelohnen über die Stationierung der Chemischen Werke ausgeben lassen.

Der Beginn der italienisch-englischen Säumdenverhandlungen. Wie nunmehr festgestellt wird, wird der italienische Finanzminister Graf Volpi Anfang des kommenden Jahres nach London reisen, zwecks Aufnahme der italienisch-englischen Schuldenverhandlungen.

Nachtrag zum lokalen Teil
Direktor Heinrich Knecht †

Wiederum ist einer unserer besten Alt-Mannheimer abgerufen worden: Heinrich Knecht, Direktor der Mannheimer Lokalfahrt G. m. b. H., der ein Alter von 81 Jahren erreichte. Der Verstorbenen erfreute sich einer leisenen Rüstigkeit. Niemand hat ihm die 81 Jahre angefahren. Direktor Knecht, einer der markantesten Vertreter des kommerziellen Lebens, gehörte fast ein Menschenalter hindurch zu den führenden Persönlichkeiten, die der ausstrebenden Stadt das Gepräge gaben. Er war einer der Vertrauten des Oberbürgermeisters Bed. die f. H. mit aller Energie den Kampf gegen die Einführung der Safffabrikabgaben führte.

Knechts Eltern waren angeesehene Mannheimer Bürgerleute. Nach dem Besuch der damaligen Bürgerschule trat er als Lehrling in das Mannheimer Bankhaus Hohenheimer ein und erreichte seine Kenntnisse später in Frankfurt, Siegburg und Aachen. Wieder nach Mannheim zurückgekehrt, übernahm er anfangs der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts die Direktion der Mannheimer Lagerhausgesellschaft. In dieser einflussreichen Stellung verblieb er, bis die Lagerhausgesellschaft in der preussischen Rhein-schiffahrtsgesellschaft aufging. Knecht war einer der Pioniere der Rhein-schiffahrt mit unerdrossenem Eifer und seltener Arbeitsfreudigkeit arbeitete er an dem Aufschwung des Unternehmens. Mit der gleichen Ehrlichkeit und Gewissenhaftigkeit widmete er sich der von ihm gegründeten Lokalfahrt G. m. b. H., mit deren Mannheimer Leitung er sich bis kurz vor seinem Tode intensiv beschäftigte. Neben 40 Jahre hindurch war Heinrich Knecht ehrenamtlicher Kassierer der Großhandels- und Lagerbetriebsgenossenschaft, Section VII (Reichsunfallversicherung).

Im Jahre 1873 verheiratete sich Heinrich Knecht mit einer Mannheimerin, einer geb. Maag. Die Gattin wurde ihm aber schon wenige Jahre darauf (1879) durch den Tod entziffen. Zu einer Wieder-verheiratung konnte er sich nicht mehr entschließen. Und so war man allgemein der Auffassung, daß der künftige Pionier, der schon durch seine Größe auffiel, unversehrt sei. Die Ehegattin hatte der Mannheimer Angelegenheit bis zu seinem Tode die treueste Hilfe als langjähriger Hauptmann der...

Städtische Nachrichten

Aus der Stadtratssitzung vom 10. Dezember 1925

Winternothilfe

Der bobische Landtag hat am 3. Dezember beschlossen, zur Gewährleistung... Der babische Landtag hat am 3. Dezember beschlossen, zur Gewährleistung einmaliger Unterstü...

Die besondere Kostfrage namentlich der Erwerbslosen erfordert trotz der Zusendungen des Landes die Bereitstellung noch weiterer Mittel... Die besondere Kostfrage namentlich der Erwerbslosen erfordert trotz der Zusendungen...

Bei den Forderungen hat die kommunistische Katholikfaktion geteilt... Bei den Forderungen hat die kommunistische Katholikfaktion geteilt. Soweit eine Weihnachtshilfe...

Kosthaushälterei

Zur Beschaffung der Mittel, die für die Durchführung der geplanten größeren Kosthaushälterei unerlässlich sind, werden Schritte unternommen...

Der Vorschlag des Nationalrats

Für das Spieljahr 1926-27 wird mit 1.614.000 M. Vertriebsentnahmen und 2.229.000 M. Betriebsausgaben gegen eine starke Minderheit festgestellt...

Weihnachten in Paris

(Von unserem Pariser Vertreter)

Paris, Mitte Dezember 1925.

Andere Länder, andere Sitten. — Dem in Paris lebenden Deutschen kommt diese alte Wahrheit nie deutlicher zum Bewußtsein als in den Weihnachtstagen... Andere Länder, andere Sitten. — Dem in Paris lebenden Deutschen kommt diese alte Wahrheit...

Die Eltern sitzen stumm da... Die Eltern sitzen stumm da. In der Stille des Saals...

Schloßmuseum

Das Historische Museum, das im Schloß untergebracht ist und im Frühjahr 1926 eröffnet werden soll, erhält die Bezeichnung Schloßmuseum.

Ausbau der Werkzeugschule zur höheren Gewerbeschule

Die an der Heiligen Gewerbeschule bestehende Werkzeugschule soll gemäß Paragraph 7 der Verordnung vom 18. April 1925, die Einrichtung von Fachschulen betreffend...

Die Gleisanlage der Lager- und Werkplatzanlage auf dem alten Gatzlerweg

Ist dem Bedürfnis entsprechend auszubauen.

Letzte Warnung des Rattenkönigs von Mannheim

Der Tag des großen Werdens ist gekommen. Und so will ich euch meine lieben Kinder, noch einmal zu ermahnen...

Die ausgesetzten Räder sind so wenig wie möglich mit den Händen zu berühren, da wir Ratten gegen Menschengeruch sehr empfindlich sind und sogar die besten Arbeiter unberührt wegen lassen...

Die Bretchen mit den ausgegallenen Vackspießen (man denke nur, wie dumm, als ob das bei der uns naheherkäme... Die Bretchen mit den ausgegallenen Vackspießen (man denke nur, wie dumm, als ob das bei der uns naheherkäme...

Wißt ihr jetzt, die Menschen verstehen es meistens zu ergötzen, daran können wir uns ein Beispiel nehmen... Wißt ihr jetzt, die Menschen verstehen es meistens zu ergötzen, daran können wir uns ein Beispiel nehmen...

und sind auch, anstatt mit Bier, Wein, Räder und Zelt, mit dem uns vorgelegten reinem Wasser, das wir nicht immer haben, sehr wohl zufriedener... und sind auch, anstatt mit Bier, Wein, Räder und Zelt, mit dem uns vorgelegten reinem Wasser...

Richard Schönfeld, Heidelberg.

Warnung der Polizeidirektion

Die Polizeidirektion teilt uns in Ergänzung der vorhergehenden Ausführungen noch mit: Da der für 12. und 13. Dezember angeordnete Rattenvertilgungsaktion weisen wir nochmals darauf hin...

Auf der alten Mannheimer Pferdebahn

Mit dem silbernen Jubiläum unserer elektrischen Straßenbahn, die gegen sie sich auch das vorher bestandene Betriebsmittel, die Pferdebahn, aus der städtischen Kammer zu holen...

Wißt: Jemanden der Plantei zog damals eine lange Dose als gewöhnlicher Spaziergang dahin, bepflanzt mit Kastanienbäumen... Wißt: Jemanden der Plantei zog damals eine lange Dose als gewöhnlicher Spaziergang dahin, bepflanzt mit Kastanienbäumen...

Ronnefeld's Tee seit 100 Jahren bewährt von Millionen getrunken in Jubiläums-Dosen ohne Aufschrift überall erhältlich.

dreifache Dreiecke. Vor den hellerleuchteten Vergnügungshäusern stehen Zwischenhändler, die sich rechts mit Clairnetarien einbegeben...

Der Rummel wird nun in die Cafés und Tanzlokale verlegt. Regertonellen pöden ihre Jazz-Instrumente aus. Ein Hühnerspielteil beginnt. In dichtem Gedränge, einandergepreßt...

Die Amerikaner, glücklich dem heimischen Regime entronnen, geben Schatirscheit und Benefizkonzerte in den perlenden Schouwäen. Dutzendfältige Brouillarde spielen auf die Tische, tanzen auf zerbrochenen Gläsern, in Champagnerflößen...

Im letzten Heckten die Pariser Theater und Musikanten an Weihnachten drei Millionen ein. Sie rechnen dieses Jahr angefaßtes den Verkauf...

Einer alten Tradition folgend, hält der echte Pariser darauf, die Weihnachtmesse in der Madame Kirche, Notre-Dame oder Sacre-Coeur-Kirche auf dem Montmartre zu besuchen. Die gewöhnlichen Kirchenandachten sind freilich abgelehnt...

Die großen Warenhäuser haben schon vor Wochen Vorbereitungen auf das Weihnachtsgeschäft getroffen. Hinter ihren hohen Spiegelscheiben ist alles, was Paris an Kolonialwaren, an Luxuswaren...

Vom Kaiser Hof führte eine besondere Linie durch die Breite...

Welchen befanden sich nicht an den Mannheimer Werdebahn...

Witten durch die Stadt Mannheim, auf der Breitestraße, führte...

Die fonderbaren Abmachungen, die die Werdebahnneffensch...

Wiedereinführung der Balkonprämiierung in Mannheim

National-Theater Mannheim "Der König Pharo"

daß der Gärtner schwer um keine Grüns zu zwingen habe. Eine...

Tätigkeit der Berufsfeuerwehr. Laut Mitteilung des Städt...

Ausdehnung des Feuerungsgebietes der Mannheimer Gas...

Ins Schaufenster erklärt. Gestern darmitto bekam eine Ver...

Eine Verkehrsänderung entfiel gestern nachmittags in der Wald...

80. Geburtstag. Eine alte Mannheimerin, Frau Mina The...

Veranstaltungen

Nationaltheater. Julius Bab, eine der modernsten Er...

Coat-Vertrag. Sein Bericht wiederholt am Sonntag, den...

Wohnungsfeier des D. S. V. Am Anzeigenblatt wird dara...

Konzert des Liedertanz Schweligen

Nach wesenlich höher als in Großstädten ist die kulturelle B...

Und der Reihe der Darsteller erwähnen wir den nicht unbed...

Theater und Musik

Aufführung in Sondershausen. Als Abschluss der Jahr...

Der Liedertanz Schweligen ist eine solche Stelle geistlicher...

Als Solisten waren Oberstleutnant Barthe von Kollberg und...

Berufsbalken. Vom 14. bis 19. Dezember trugen an vielen...

Halbhohe Wettervorhersagen. In der deutschen Presse sind in...

Die Gedenkblätter für Amerigo Vesputi zusammen mit den...

Pfarrer Neumanns Heilmittel Einhorn-Apotheke

Kunst und Wissenschaft Die Gutenberg-Bücher für Amerika zusammen mit den...

Literatur Etienne Janni: Das Leben des Columbus. Bericht für Kulturpolitik...

Ein zeitgenössischer Bericht über die Zeremonie der Erhebung der Würde des Herzogs von Württemberg im Jahre 1839

Von Dr. Carl Spreyer (Mannheim)

Am 20ten 1839 der kaiserlichen Nationalversammlung...

Die Würde des Herzogs von Württemberg...

Die Würde des Herzogs von Württemberg...

Die Würde des Herzogs von Württemberg...

Die Würde des Herzogs von Württemberg...

Die Würde des Herzogs von Württemberg...

Die Würde des Herzogs von Württemberg...

Neues vom Enderle von Rest

Von O. G. Selig (Mannheim)

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Neues vom Enderle von Rest

Von O. G. Selig (Mannheim)

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Neues vom Enderle von Rest

Von O. G. Selig (Mannheim)

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Neues vom Enderle von Rest

Von O. G. Selig (Mannheim)

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Der Enderle von Rest ist ein Mann...

Statt besonderer Anzeige.
 Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß heute nacht unser lieber Vater und Verwandter

Herr Direktor
Heinrich Knecht
 nach kurzem Krankenlager im 80. Lebensjahre sanft verschieden ist.
 Mannheim, den 11. Dezember 1925.

Die Hinterbliebenen:
Ernst Knecht.

Die Einäscherung findet am 14. Dezember 1925, nachm. 3 Uhr im hiesigen Krematorium statt. 11832

Heute verschied im 80. Lebensjahre

Herr Direktor
Heinrich Knecht.

Wir betrauern in dem Entschlafenen den Gründer unseres Unternehmens, das er in kluger und tüchtiger Lebensarbeit hat mit aufbauen helfen und dessen Wohl er seine reiche Lebenserfahrung bis wenige Tage vor seinem Tode widmete. Seine starke Persönlichkeit hat bis zuletzt sich für unser Unternehmen eingesetzt.

Wir haben durch seinen Tod einen großen und schmerzlichen Verlust erlitten. Sein Name ist für alle Zeit mit unserem Unternehmen auf das Engste verknüpft. In dankbarer Verehrung wird er in unserer Erinnerung fortleben. 11834

Der Aufsichtsrat **Der Vorstand**
 der der
 Mannheimer Paketfahrt-Gesellschaft m. b. H. Mannheimer Paketfahrt-Gesellschaft m. b. H.

Mannheim, den 11. Dezember 1925.
 Die Einäscherung im Krematorium Mannheim erfolgt am 14. Dezember 1925 nachmittags 3 Uhr.

Heute entschlief im 80. Lebensjahre unser hochverehrter Seniorchef

Herr Direktor
Heinrich Knecht.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen unseren hervorragenden Lehrmeister und einen gerechten Vorgesetzten.
 Seine treue Pflichterfüllung bis ins hohe Alter wird uns stets ein Vorbild für die weitere Mitarbeit an der Fortentwicklung seines Unternehmens sein.
 Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares Gedenken bewahren.

Die Beamten und Arbeiter
 der
Mannheimer Paketfahrt-Gesellschaft m. b. H.
 Mannheim, den 11. Dezember 1925. 11836

Nachruf!

Am 11. Dezember 1925 früh 1 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unerwartet unser lieber, hochverehrter Vorsitzender, Herr

Direktor Heinrich Knecht
 im 80. Lebensjahre.

Der Verstorbene gehörte seit Errichtung unserer Genossenschaft im Jahre 1886 ununterbrochen dem Genossenschaftsvorstande an. Seit über 30 Jahren war er Mitglied des Sektions-Vorstandes und seit 25 Jahren dessen erster Vorsitzender. Ein unbegrenztes Maß von Vertrauen und Hochachtung genoß er in allen Kreisen der Mitglieder dank seiner selbstlosen Hingabe an die von ihm übernommenen sozialen Pflichten, dank seinem unbeirrbareren Gerechtigkeitssinn und dank der vornehmen, wohlwollenden und freundlichen Art, wie er alle für sich einnahm, die mit ihm zu tun hatten.

Für die Versicherten trat er stets wohlwollend ein. Auch die Angestellten schätzten in ihm einen Vorgesetzten, der ihren Wünschen stets gerecht wurde.

Mit ihm ist ein Mann von uns geschieden, der einen guten Teil seines an Arbeit wahrlich nicht armen Lebens unserer Genossenschaft sowohl, als auch unserer Sektion gewidmet hat. Infolge seiner umfassenden Kenntnisse und von Natur ein geborener Führer, war er derjenige, der unserer Genossenschaft richtunggebend war und sie zu dem brachte, was sie heute ist.

Sein Name wird unauslöschlich bei den Mitgliedern des Vorstandes sowohl als auch bei den Angestellten fortleben.

Mannheim, den 11. Dezember 1925

Der Vorstand und die Angestellten
 der Großhandels- und Lager-Berufsgenossenschaft, Sektion VII
 (Reichsunfallversicherung)
 L. A. Raichle L. A. Willing 11842

Am 8. Dezember entschlief nach kurzem Krankenlager meine liebe, gute Mutter, unsere Tante und Großtante

Anna Wittmann Wwe.,
 geb. Landes

im Alter von nahezu 78 Jahren. *3032

Mannheim, den 12. Dezember 1925.

Im Namen der hiesigen Hinterbliebenen:
Franziska Wittmann.

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Trauer-Briefe
 liefert schnell

Druckerei Dr. Haas
 G. m. b. H.
 E 6, 2.

Als Vermählte grüßen

Herrmann Frank u. Frau
 geb. Medke

Philadelphia Mannheim
 U. S. A. *3035

Amtliche Bekanntmachungen
Handelsregister.

Am 8. Dezember 1925 wurde heute eingetragen:

1. Zur Firma „Weinle-Gesellschaft, Kellereigewerbe Mannheim“ in Mannheim, Amtsgerichts Mannheim, Sitz Döllsdorf, Rechtsanwalt Dr. Fritz Warendt, Döllsdorf ist zum weiteren Fortbestand mitteilte befohlen.

2. Zur Firma „Handels-Sekretariats-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Witte-Strasse 12, nicht mehr Handelstreibend, Kaufmann Guo Weber, Mannheim ist als Liquidator bestellt.

3. Zur Firma „W. Binder, Spitzenhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Besinnungsbahn Mannheim“ in Mannheim, Karkard-Strasse 12, ist die Geschäftsbilanz zum 31. Oktober 1925 in das Stammkapital von 2000000 A auf 1000000 A, umgestellt und der Geschäftsvertrag entsprechend der einseitigen Niederlegung, auf die Dauer angenommen wird, geändert und neugeordnet worden.

4. Zur Firma „Hilfsgesellschaft Edmund Schreiber“ in Mannheim, Karkard-Strasse 12, ist die Bilanz zum 31. März 1925 in das Stammkapital von 12000000 Mark auf 12000000 A, umgestellt und der Geschäftsvertrag in den §§ 3 und 14 entsprechend der einseitigen Niederlegung, auf die Dauer angenommen wird, geändert worden. Die Bilanz zum 31. März 1925 ist in 25000000 Mark lautende Aktien der Gattung A von je 600 A und in 2000 Aktien der Gattung B von je 500 A, umgestellt.

Mannheim, den 12. Dezember 1925.
 Amtsgericht.

S 2, 4
 Neuer Medizinisch-gerichtlicher Mannheimer Handlungs-Gelehrter
 Begründet von Franz Thoback 1890 - V. u. O.

Allgemeine Familien- u. Einzel-Versicherung
 für Arzt, Apotheke
 Krankenhaus und Wochenhilfe

Sterbegeld für Mann, Frau und Kinder

Kohlen
 zu ermäßigten Preisen

Filialen
 in allen Provinzen

HERMANN BAUER
 MANNHEIM
TAPETEN
TEPICHE
LINOLEUM
DEK-STOFFE

Schönstes Weihnachtsgeschenk!
Schreibmaschinen
 für Büro, Reise u. Privat-Gebrauch
Carl Winkel
 Hiltl, Josef Arzt
 (Reparaturwerkstätte für Schreibmaschinen aller Systeme)
Mannheim, N 5, 7-8
 Telefon 2435 254

Teppiche
 Deutsche und Perser
 Brücken, Diwanddecken und vornehmste **Weihnachts-Geschenke**
 Große Auswahl Mäßige Preise Zahlungsvereinfachung

Teppich-Haus BRYM
 Ellenbethstr. 1 am Friedrichsplatz
 2947 Telephon 4174.

Grosser Preisabschlag!

Um Jedermann den Einkauf von **Bekhausen** zu ermöglichen, gewähren wir nur kurze Zeit auf unsere schon allerwärts kolkulierten Preise

10 bis 30% Rabatt
 Nur Qualitätsware bei bester Kürschnerarbeit.
 Verkauf nur gegen bar.

Bekhaus Schüritz, O 7, 1 1 Treppe hoch

Bei Schließelzeit bringt Apoth. Wagner's

Ysola-Tee
 Überreichende Hilfe - wohlschmeckend und kostengünstig. **2000 Nerventee.** Besteht aus den besten deutschen Kräutern. Für M. 2,- u. 1,- in der Besten-Apothek. in Mannheim.

Schlagrahm
 Weibungslos Raffert hat etwa 100 Dr. besten Schlagrahm abzugeben, auch in kleineren Mengen. Anfrage mit Angabe der gewünschten Menge an J. V. 3507 an Anwaldbank, Han-Expeditio, Frankfurt a. M. 50 15

J. BONN, Zigarrenversand, D 4, 6
 Filialen O 4, 7 und Friedrichsplatz 5



Das feine Weihnachtsgeschenk 10 Stück Mk. 3.50



Ein Kristallgeschenk ehrt den Geber und den Empfänger!

Weickel C 1,3

Breitestr.

macht es Ihnen bei seiner grossen Auswahl und seinen billigen Preisen leicht,

Kristall zu schenken.

Nur einige Beispiele:

Messerleger geschliffen	30 Pt.	Römer in Bleikristall	4.50 M
Zuckertellerchen geschliffen	90 Pt.	Konfektkörbchen mit Henkel	6.50 M
Tischväs'chen Bleikristall	1.50 M.	Salaischale in Bleikristall	9.00 M
Komposteller schwer geschliffen	2.90 M.	Kuchenteller groß geschliffen	9.00 M
Parfümzerstäuber	3.00 M.	Teekuchenplatte geschliffen	9.50 M.
Likörkaraffen geschliffen	3.50 M.	Jardinieren in Bleikristall	12.00 M
Zuckerstreuer geschliffen	3.90 M.	Weincaraffe groß, in Bleikristall	16.00 M
Toilettegarnitur 8teilig	nur 27.00 M.		



CONSTANTIN Cigaretten in Geschenkpackung

Die berühmte Küche der amerikanischen Schiffe.

Qualität, abwechslungsreiche Verpflegung im Überfluss, erstklassig zubereitet und serviert — ist der Stolz der grossen, ruhig laufenden Dampfer der United States Lines. Ob Sie auf dem Wunderschiff „Leviathan“ oder auf einem anderen der herrlichen Dampfer der United States Lines fahren, Sie werden vom ersten Tage ab begeistert sein von der amerikanischen Gastfreundschaft und der höchsten Bedienung. Verlangen Sie — kostenlos — den illustrierten Prospekt u. Segeltisten

UNITED STATES LINES

BEKLEIDUNG: Unter den Linden 111, 113, 115
 SAISONKLEIDUNG: Unter den Linden 111, 113, 115
 Wäsche-Verre: Norddrahter Lloyd, Bremer

Der Einkauf von Weinen und Spirituosen ist Vertrauenssache!

Seit 16 Jahren bestehendes Spezialgeschäft verbürgt Ihnen beste Qualitäten und billigste Preise.

10852

Offene Weine schon von 90 Pfg. an p. Liter

Riesling, Sektweine, Sektweine, Schaumweine, Weinbrände, Kirsch- und Zwetschgewürst, etc.

Max Pfeiffer, Weingrosshandlung
 Ladengeschäft Schwetzingenstr. 42 Tel. 5128

in jedem unserer Ausstellungen sind zu sehen. bei Nichterfüllung u. 8 Tage zur Probe hier. bei Kauf, bezu. Wochen- u. Monatsraten u. von nur 10 M. an. Platten, Porzellan, Leinwand, Gitarren, Lacken, Ziehmaschinen, photogr. Appar., Ferngläser, Uhren, Fahrrad, Kinderwagen, Spielwaren, Reisekoffer, Damenhandtaschen, Lederwaren, Radzubehöre, etc. Katalog mit Preisliste gratis an Walter B. Metz, Berlin 147, Post 4100

Weihnachtsbitte!

Wird in dieser trüben Zeit — ja gerade in ihr — sollen unsere verarmten Armen, Alten, Witwen und Kranken eine kleine warm und noch in dieser heiligen Weihnachtsstunde haben.

Hast Du es heute noch irgendwo gut und einigermassen leicht, so lübt Du gewiss doppelt die moralische Pflicht, denen bezuziehen, die es schwer und schlimm haben. Du gibst gern, so viel Du kannst. Dann hast Du Segen; denn „einen trübseligen Geber hat Gott lieb“.

Sei Du selber arm, so willst Du doch nicht, daß am Fest der Liebe und allgemeinen Beglückung die noch Kameraden und Allerkennsten in Deiner nächsten Nähe mit verdorrten Herzen und leeren Händen dolieben. So gibst Du von Deiner Notdurft Dein Scherflein — und halt' zur Sache Segen.

So bitten wir herzlich um eine Beihilfe zu einer Weihnachtsgabe für die Armen unserer Pfarrei!

1902

Ostpfarre d. Christuskirche: Westpfarre d. Christuskirche:
 Pfarrer Dr. Hoff Pfarrer Geh. Kirchenrat O. Klein
 Werberplatz 16 Werberplatz 18

Sehr preiswerte Bett-Damaste

von Mk. 2.80 an

Speck C. Speck, C 1, 7
 Wäsche Haus, 11/66

Versende

Feinsten Südrham-Tafelbutter in Dtl. r. Pfl. 2.20
 in Emmentaler 45-48% Fett Pfl. 1.45-1.50
 Säftiger Schweinefleisch 45% Fett per Pfl. 1.40
 Apen-Saugenlimburger 25% Fett per Pfl. 0.75

Frei- und selbst gegen Nachnahme in halben und viertel Laiben extra Preise

Alois Balduf, Rauchenzell, Post Emmenst.

Pass. Weihnachtsgeschenke. Gebe noch einige Zehnfücher und Jauchhühner von prächtigem Eisenblech ab. Schenkenstr. 26 III, rechts.

Die feinsten Erzeugnisse billiger Kaufobjekte

5⁹⁰

Eleganter Spangenschuh für alle Gelegenheiten

6⁹⁰

Pumps, moderne Pailorm, auch für die Straße geeignet

7⁹⁰

Echt Rindbox-Strassentiefel sehr solide gearbeitet

8⁹⁰

Besonders schöner Spangenschuh mit L. XV. Abs. für Straße und Gesellschaft

1⁶⁵

Feinfarbig Melton-Hauschuh, sehr geschmackvoll und vornehm konfektioniert

1⁹⁵

Kinderschnallentiefel, Oberfl. aus gefärbtem Leder, Spitze, Filz- und Ledersohle

1⁹⁵

Hochfeine mollige Samtpantoffeln, warm gefüttert, das Beste fürs Haus

in alle Preislagen

Umschlagschuh, Kamelhaar und Kamelhaarsohle, eine Wohlthat für kalte Füsse

Bei der Unmöglichkeit, auch nur annähernd ein Bild von der Fülle unserer Auswahl zu geben, müssen wir besonders auf unsere Schaufenster verweisen

Für Herren:

Echtrindb.-Strassentiefel ansprechende Pailorm 8.90
 Echtrindb.-Strassentiefel vornehme Ausführung 10.90
 Origin.-Goodyear-Well-Horrenstiefel, Schlager 11.90
 Halbschuh, hochfein, mit echt braun Nubuk-Einsatz 10.90
 Lackhalbschuh, feinste Ausführung, Original-Goodyear-Well, unerhört billig 16.90

Für Damen:

Bellebier Spangenschuh sehr moderne Pailorm 6.90
 Besonders schöner Spangenschuh mit L. XV. Abs. für Straße und Gesellschaft 8.90
 Eleganter Lackhalbschuh für Straße und Haus 10.90
 Lackspangen, der große Modereiz, feines Fabrikat 10.90
 Vornehm. Lackhalbschuh mit L. XV. Absätzen 11.90
 Lackspangen mit L. XV. Absätzen, für alle Gelegenheiten 12.90
 Echt Boxk.-Schnurttiefel, billiger Strassentiefel 11.90

Für Kinder:

Babystiefelchen, feinfarbig Melton 95 Pfg.
 Kinder- und Mädchen-Filz-schnallentiefel mit Lederspitze und Ledersohle Gr. 31-35 4.25, Gr. 27-30 3.20, Gr. 25-26 2.95, Gr. 19-24 1.95
 Echt Rindbox-Kinderstiefel, sehr haltbar, Gr. 25 bis 26 5.90, Gr. 23-24 4.90, Gr. 20-22 3.90
 Schultiefel für Mädchen und Knaben, Gr. 34-35 5.30, Gr. 31-33 4.90, Gr. 29-30 4.40, Gr. 27-28 3.90, Gr. 25-26 4.85

Für zu Hause:

Warme Pantoffel mit Filz oder mit Filz- und Ledersohle, Riesenauswahl, Damen Gr. 37-42 3.95, 2.45, 1.95 1.65
 Herren Gr. 43-47 4.25, 2.95 1.95
 Hausschuhe für Damen, aus Oberfl. mit Filz- und Ledersohle 4.25
 farbige Samt-Morgenschuh mit großem Pompon 2.95
 feinfarbig Melton, fein garniert 1.65
 Lederhausschuhe, mittlere Chevreau, warm gefüttert, Herren Gr. 40-46 7.90, 5.90, Damen Gr. 36-42 . . . 6.90 4.90

Verkaufsstelle
Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.
Mannheim,
 S 1, 7, Breitestr.

Weihnachtszauber bei Schmoller

Auch bei strengster Kälte ist für große und kleine Feuerungs-Anlagen



Gaskoks

der gute Brennstoff



zu empfehlen.

	Preis je Zentner:	ab Lager:	frei Haus:
Gaskoks I (60/90 mm) für große Zentralheizungen	Mk. 1.60	1.50	
Gaskoks II (40/60 mm) für mittlere Zentralheizungen	Mk. 1.70	1.90	
Gaskoks III (20/40 mm) für Fußböden	Mk. 1.50	1.70	

Bestellungen bei der

Gaswerkskohlenstelle: Fernsprecher 6520, 6521
Annahmestelle: K 7. Fernsprecher 5830-35

H. Engelhard Nachf.

N 3, 10 Kunststraße

empfehlen

Weihnachts-Geschenke



Tapeten

Linoleum

In allen Preislagen

Teppiche

Läufer

Verbinder

Vorlagen

Diwan-Decken

Rollen-Ware

zum Auslegen

Weihnachts - Geschenke

wie Standuhren, Taschenu. Armbanduhren, nur beste Fabrikate, kaufen Sie zu Außerordentlich billigen Preisen

bei **Fr. Mast**, H 5, 22
Jungbuschstraße

Ge 124

Die führende

Weltmarke



C. J. VAN HOUTEN & ZOON G.m.b.H
CACAOFABRIKANTEN, CREFELD.

Vertreter:

Friedrich Holzwarth, Mannheim
U 3, 9. Telefon 10279



Frisch eingetroffen:
Blaufelchep
Rheinsalm
Im Ausschitt

Gebr. Ramspeck

F 7, 21. Tel. 5741

Einige gute Gemälde
bekannter Meister
bietet preiswert
Alfons Brym
Hilshofstr. 1, 3049
am Friedrichsplatz

Große Waldhasen



Austern

genügend und springt.
Wildschwein
Rehe Fasane
Widert, Gänse
Pouletten etc.
Tel. 172 Theod. Straube, N 3, 1

Mummie

Die liebe Hausfrau pflegt ihre Böden mit

"Parketon"

welche damit ohne Kratzen und Kratzen unerschütterlich haltbar bleibt, der über 1 1/2 Tage bei regelmäßiger Anwendung haltbar bleibt.
Erhältlich **Dr. J. Schaufele, P. 15**
Hilshofstraße, Tel. 4339

Emailierwerkstätte

für Metallarbeiten Epochenarbeit mit sehr schönem Anstrich
Antoni Schreier & Söhne
Mannheim, Burgstr. 6. S 140. Tel. 408

Servier-Kleid

Schwarz und weiß ab 3.95
Ludwig Feist, D 2, 1

Pelzwaren

Jacken, Mäntel, Skunkwolle, Füchse, Opossum usw. in nur solcher Künste-Anfertigung zu billigsten Preisen.
Reparaturen, Umarbeitungen
sicherst und billig.
M. Geng, Waldhofstr. 6, am Hofplatz.

Garagen

geheizt und ungeheizt, für Herrenfahrer noch frei
Schröder & Wasch G m b H.
Augartenstraße 97 99. *3030

Konditorei-Kaffee H. C. Thraner

Tel. 600 u. 8072 C 1, 8 Geerdnet 1763

Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten bringe ich meiner verehrlichen Kundschaft und allen Gönnern die

Eröffnung

meiner vollständig erneuerten Verkaufs- und Kaffee-lokalitäten, welche auch auf das Obergeschob ausgedehnt wurden, zur gefl. Kenntnis und bitte um geneigten Zuspruch

H. C. Thraner
Ink. Kuno Schmid
11780

Uhren, Gold-, Silberwaren

Besetzte, Trauringe

in reichem Auswahl bei billiger Berechnung
Reparaturen werden prompt geliefert. *304

E 2, 1-5 Planken E 2, 1-5
Hermann Sosnowsky
Sonntag geöffnet! Sonntag geöffnet!

Planos

Kauf u.

in Miete

Heckel

Piano-Lager

O 3, 10.

Kauf-Gesuche

Fuß-Touristenzeit

Schulze, 21-22, Gruppe zu Kauf, gesucht, Angebote unter G. B. 1 u. 2. Gehalt. *3030

1 Puppenwagen

mit Waage zu kaufen gesucht, Seiner, D 5, 10 Oph. 2. St. *3031

Vorträge

Prometheus - Gassparherde.

Die in den letzten Tagen im „Kasinosaal“ vorgeführten neuesten 11600

Gasherde, Backöfen, Kocher & Bügeleisen

sind zu haben bei:

- Herm. Bazlen, O 2, 1**
- B. Buxbaum, Marktplatz**
- F. H. Esch, B 1, 3**
- Reinhard Fuchs, Q 2, 4**
- Mirsch & Cie., F 2, 5**
- Weber & Böhm, Schwetzingenstr. 93/95**

Offene Stellen

Wir bieten:

Entwicklungsfähige Stellung bei Tel. in Gehalt, Reisekosten und zeitgemäßen Dienstreisen. 10854

Wir suchen:

in verschiedenen Bezirken mehrere tüchtige Beamte für den Außenbereich, die gute organisatorische und administrative Fertigkeiten in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Neue Concordia,

Lebensversicherungs Aktiengesellschaft

Bezirksdirektion Erb & Rosenwald.

Mannheim, E 3, 2. Tel. 4979.

Pianos-Harmoniums

Stellen-Gesuche

Teilhaber (in)

Sucht ein Teilhaber, Kapitalist für ein Unternehmen für jedes Geschäft unter G. C. 2 u. 3. Gehalt. *3034

Obstbauweibes Mädchen

Sucht ein Mädchen, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Tüchtige Kinderkassierin

Sucht eine tüchtige Kassierin, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Herrenzimmer

Sucht ein Herrenzimmer, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Verkaufe

Stellen-Gesuche

3x6 Zimmer-Etagenhaus

in guter Lage, in der Nähe von Karlsruhe
Karlsruhe
gekauft, sofort, günstig zu verkaufen, Wohnung können frei werden. Angebote u. Beschreibungen unter F. K. 31 an die Geschäftsstelle. *3035

Skunks-Pelz

Sucht ein Skunks-Pelz, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Tafelklavier

Sucht ein Tafelklavier, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Herrenrad

Sucht ein Herrenrad, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Ueberzieher

Schreibmaschinen

Sucht ein Schreibmaschinen, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Tropen-Klapp-Kamera

Sucht eine Tropen-Klapp-Kamera, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Herrenrad

Sucht ein Herrenrad, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Ueberzieher

Sucht ein Ueberzieher, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Herrenrad

Sucht ein Herrenrad, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Ueberzieher

Schreibmaschinen

Sucht ein Schreibmaschinen, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Tropen-Klapp-Kamera

Sucht eine Tropen-Klapp-Kamera, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Herrenrad

Sucht ein Herrenrad, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Ueberzieher

Sucht ein Ueberzieher, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Herrenrad

Sucht ein Herrenrad, kann bei der Arbeit mithelfen, in der Buchführung, Buchhaltung und anderen Dingen mitbringen.
Schriftliche Angebote an die

Ueberzieher

KLEINE ANZEIGEN

Stellen-Angebote und -Gesuche, An- und Verkäufe, Vermietungen und Miet-Gesuche, Kauf-Gesuche, sowie Verkaufs-Anzeigen aller Art usw. usw.

finden durch die

Neue Mannheimer Zeitung

mit seinem bedeutenden Anzeigenteil und als der in Mannheim und nächster Umgebung gelesensten Zeitung

die größte Verbreitung.

Pianohaus Lang Karlsruhe
Kaiserstraße 167

Offene Stellen



Kakao Pralinen Schokoladen

Vertreter

für Mannheim, Nordbaden ... und südl. Hessen ... gesucht.

Nur bestens eingeführte Herren aus der Branche wollen ...

Moste m.b.H. Halle a.S. Kakao- und Schokoladenfabriken gegründet 1850.

Wohnungstausch

Geboten: Schöne 6-Zimmerwohnung mit 2 Bädern ...

Wohnungs-Tausch

Freiburg—Mannheim. Hier in Freiburg große 4-Zimmerwohnung ...

Büro

mindestens zwei Räume per 1. Januar ...

Möbl. Zimmer

in guter Lage u. gutem Zustand ...

Möbliertes Zimmer

von anständ. Herrn zur sofortigen ...

leeres Zimmer oder Mansarde

mit Koogeleinrichtung ...

Zimmer

mit Koogeleinrichtung ...

Vermietungen

Heidelberg

Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause ...

4 Büroräume

in Stadtmitte, Oberstadt, evtl. mit ...

120 qm Lagerraum

alsbald freierabend an solide Firma zu ...

Sehr schöne 3-Zimmerwohnung

mit Bad und Kachelofen per sofort oder ...

zu vermieten

in unserer Neubau-Neckarstr. 20 ...

Als bald beziehbar! Zu vermieten!

Sehr schöne 3-Zimmerwohnung, Bad, Gas, ...

Erstes Wohnungsbüro

alsbald beziehbar ...

Möbl. Zimmer

sehr schön, an guter Lage ...

Schöne Wohnung

1 Zimmer u. Küche, evtl. ...

Lagerraum

ca. 120 qm Bodenfläche, trocken ...

Schön möbl. Zimmer

an bester, ruhiger Lage ...

Schön möbliertes Zimmer

evtl. Wohn- u. Schlafz. an ...

la. Gastwirtschaft

mit Koogeleinrichtung ...

Gut möbl. Zimmer

an bester, ruhiger Lage ...

Als praktisches Weihnachts-Geschenk wird eine Flasche

Madaform-Haarwäsche

Freude bereiten. In der neuen eleganten Packung überall vorrätig.



Madaform zum Kopfwaschen.

Und Weinhandlung sucht zum Betrieb von ...

Stahlgroßhandlung in Südbadland, gut eingeführt ...

Ausgezeichnete Existenz bietet sich abgebautes ...

Lehrling mit guter Schulbildung u. ...

Stellen-Gesuche

Techniker bei Stellung in ...

Koch 20 Jahre alt, sucht ...

Elektromonteur in ...

Vertretung in ...

Verkaufe Bergstraßenplatz 1 ...

Großes Fabrikantenwesen ...

HAUS im Zentrum der Stadt ...

Kolonialwaren- und Feinkostgeschäft ...

Oststadt. In bester Lage ...

Villengrundstück 1200 qm ...

Klavier in ...

Badeeinrichtung ...

Standuhr in ...

Bühnenvolksbund ...

Verkäufe

Kanarienvogel zum Verkauf ...

Riesenhäher ...

Eisenbahn ...

Klub-Garnitur ...

Mädchen ...

Tagmädchen ...

Sea Lutter ...

2 Damenbrillanten ...

Wolfschund ...

la. Piano ...

Kauf-Gesuche Ein gut erhaltenes ...

Piano ...

Miet-Gesuche 5 Zimmer-Wohnung ...

schöne 4-5 Zimmerwohnung ...

Wohnungstausch! ...

Gut möbl. Zimmer ...

Schön möbl. Zimmer ...

Schön möbl. Zimmer ...

Schön möbl. Zimmer ...

Vermietungen

Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause ...

Gut möbl. Zimmer in ruh. Hause ...

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne ...

Schön möbl. Zimmer mit 2 ...

Möbl. Zimmer zu vermieten ...

Geldverkehr. Herzlichen Weihnachtswunsch ...

PIANO ...

Pianino ...

Siering ...

Zuständekurs ...

Lumben ...

Kinder Nähmaschine ...

Schneiderin ...

Schneiderei ...

Schneiderei ...

Schneiderei ...

Schneiderei ...

Schneiderei ...

Schneiderei ...

Fahrräder und Nähmaschinen

Günstige Zahlungsbed. ...

Unterricht. Praktical English ...

Englisch! 50 Pf. ...

Englischer Anfängerkurs ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

Heirat Ehen ...

WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

PELZE
Jeder Art
SCHWENZKE
Am Markt
Gegründet 1815
Große Auswahl
Vorteilhafte Preise

**Wagen u. Gewichte, Teigrührmaschinen
Waschmaschinen Waschmangeln,
Ofenschirme Kohlenkassen**
Metzger & Oppenheimer
Eisenwaren, Werkzeuge, Oefen und Herde
E 2, 13 E 3, 1a E 3, 5

Passende
Weihnachtsgeschenke

Weidner & Weiß
Wäsche-Ausstattungen
N 2, 5 MANNHEIM Tel. 1179

Unsere bekannt gute
Leib-, Bett- und Tischwäsche
sind die beliebtesten
Weihnachts-Geschenke!

**Musik-Platten
-Apparate**
Größtes Spezialhaus am Platze
Egon Winter
C 1, 1 Bequemste Teilzahlung C 1, 1

**Oberhemden
Sporthemden**
Daut F 1, 4
Altbekanntes Haus für solide Waren

Pianos
jede Auswahl preiswert bei
HECKEL O 3, 10
Piano-Lager
Vorteilhafte, erleuchtete
Feilschnungen

Photo
Kino, Projektion
Photohaus **H. Kloos**
I, Fachgeschäft. C 2, 15

National-Theater
Spielplan vom 13. bis 21. Dezember 1925.
Sonntag, 13., 109. Vorh., anh. Miete, Form. Besucht: Das Theater in unserer Zeit (Julius Fab-Gerlin), Anfang 11.15 Uhr.
Montag, 14., 112. Vorh., anh. Miete, n. Fr.: Das tapferste Schneiderlein" U.S.B. u. N.S.B. Fr. (H. Spielpl. u. d. v. Wode), Anf. 7.30 Uhr.
Dienstag, 15., 113. Vorh., E 14, m. Fr.: Die Salome" U.S.B. Nr. 811-821, 826-875, 4858-4900, 11901-11900, U.S.B. Nr. 5141-5151, 5152-5172, 5551-5572, Anf. 7.30 Uhr.
Mittwoch, 16., 114. Vorh., anh. Fr. n. Fr.: Das tapferste Schneiderlein" U.S.B. u. N.S.B. Fr. (sein Kammermusik), Anf. 7.30 Uhr.
Donnerstag, 17., 115. Vorh., D 15, m. Fr.: Sam. erh. Maise: "Der Doktor" U.S.B. Nr. 11401-11450, U.S.B. Nr. 2020-2030, 2451-2462, Anf. 8 Uhr.
Freitag, 18., 116. Vorh., A 15, n. Fr.: "Der Strom" U.S.B. Nr. 387-400, 561-574, 601-620, 625-700, 1178 bis 1200, 11451-11461, U.S.B. Nr. 2998-3010, 5070-5087, 5091-5010, Anfang 7.30 Uhr.
Samstag, 19., 117. Vorh., B 15, m. Fr.: Die ersten Reue" U.S.B. Nr. 627-651, 700-708, 1041-1100, 1201 bis 1250, U.S.B. Nr. 181-190, 2182-2200, 5101-5140, 5501-5550, Anfang 7.30 Uhr.
Sonntag, 20., 118. Vorh., C 16, n. Fr.: "Kurze links" U.S.B. Nr. 15001-15050, U.S.B. Nr. 1471-1481, 5611 bis 5620, 5674-5678, 6250-6260, 6401-6502, Anf. 8 Uhr.
Montag, 21., 119. Vorh., anh. Miete, n. Fr.: Das tapferste Schneiderlein" U.S.B. u. N.S.B. Fr. 731-770, 2481-2500, 2803-2808, 3121-3130, 3201-3252, 4402-4510, 4670-4880, 4901-4910, 4945-5000, 11001-11094, 12800-12860, 13001 bis 13250, U.S.B. Nr. 657-708, 822-829, 6201-6210, 7001 bis 7050, 7051-7062, Anfang 7.30 Uhr.
Dienstag, 22., 120. Vorh., F 16, n. Fr.: Neu einge: "Die weiße Dame" U.S.B. Nr. 918-926, 1091-1040, 6001 bis 6025, 7173-7180, U.S.B. Nr. 451-478, 1901-1917, Anfang 7.30 Uhr.
Mittwoch, 23., 121. Vorh., E 16, m. Fr.: "Der Urlaub" U.S.B. Nr. 6051-6060, 15901-15915, U.S.B. Nr. 1642 bis 1650, 1675-1679, 1850-1870, 5081-5090, 5557-5570, Anfang 7.30 Uhr.

Wiener Café
Linsner
L 12, 16 Tel. 167
Sehr zu empfehlen.

Pianos
eigene und fremde Patente
sehr preiswert
Scharf & Hauck
Piano- u. Flügel-Fabrik. C 4, 4

Ribana
Fein Durchlässig
Elastisch
Unterkleidung
Verkaufsstelle: **H. & A. Weczera**
Mannheim, O 5, 4a, Ludwigshafen, Bismarckstr. 49

Kunst- und Antiquitäten-Handlung
Felix Nagel
P 7, 23 part.
(Achtern - Lustspiele)
ältest. Geschäft am Platze
Ankauf Tel. 4471 Verkauf

Wachs-Tuche
bestes Fabrikat
reiche Auswahl
O 2, 10
Kunststrasse
Friedrich Kapf

Feinkost
Butter • Käse
Karl Stahl
D 1, 11
Telefon 4707

Neu-Eingang
Hochaparte Rodel-Garnituren
in Damen- und dachlich-Größen
Kinder-Rodel-Anzüge usw.
„Westen“ Pullover von 8.⁹⁰ an
Herren- und Damen-Westen
aparte Muster, bei 50/-

Mager im Kaufhaus
Breitstraße

Neues Theater
Sonntag, 13., 49. Vorh., "Der wahre Jakob" U.S.B. Nr. u. N.S.B. Fr. (H. Spielpl. u. d. v. Wode), Anf. 7.30 Uhr.
Montag, 14., 50. Vorh., "Wiener Blut" U.S.B. Nr. 1-40, 380-390, 557-568, 584-600, 621-626, 632-675, 701 bis 750, 914-917, 927-1000, 1101-1125, 1601-1620, U.S.B. Nr. 901-1000, 2001-2008, Anf. 7.30 Uhr.
Dienstag, 15., 51. Vorh., "Der wahre Jakob" U.S.B. Nr. 700-810, 822-825, 7001-7141, 7170-7190, 7247-7250, 8021-8030, 9101-9122, 9211-9215, 9280-9287, 1126-1130, 1251-1280, 1481-1505, 1621-1630, 16601-16610, U.S.B. Nr. 1908-2000, 2225-2250, 2271-2281, 3032-3033, 3151 bis 3181, Anf. 7.30 Uhr.
Mittwoch, 16., 52. Vorh., "Der wahre Jakob" U.S.B. Nr. 1827-1842, 1863-1917, 1928-1937, 1975-2001, 2551 bis 2600, 2801-2805, 3011-3020, 4000-4090, 6095-6120, 4190-4199, 5442-5445, 5581-5587, 5590-5600, 5621-5625, 5701-5735, 5790-5795, 5801-5810, 5875-5880, 6011-6015, U.S.B. Nr. 2151-2154, 3033-3081, 5101-5451, 5470 bis 5480, 5800-5810, 6522-6550, Anfang 7.30 Uhr.
Im Nibelungensaal:
Donnerstag, 17., 2. Vorh., "Der König Harnso" U.S.B. Nr. 1151-1175, 1201-1250, 1275-1280, 1343-1371, 1376-1392, 1913-1927, 1939-1974, 2002-2018, 2240-2270, 3001-3100, 3131-3140, 3751-3990, 4081-4094, 4195-4230, 6541-6545, 6621-6625, U.S.B. Nr. 730-743, 8013-8031, 813-851, 6401-6450, 1751-1804, 6503-6531, 1915-1951, 6551-6605, 2900-2150, 7196-7130, 2401-2447, 2504-2548, 2570-2680, Anfang 8 Uhr.

Wellenreuther
D 1, 13
Tel. 7152
Fabrikation feinsten
**Pralinen
Marzipan u.
Christstollen**
Vornehmes
Konditorei-Kaffee.
Erstklassige Backwaren.

Chaiselonguedecken
Teppiche
Möbelstoffe
Matratzendelle
Spezial-Haus
**Heinrich Hartmann
Mannheim**
H 4, 27, Tel. 5989

**Kein Weihnachtstrost
ohne Blumen**
und diese bei
Oskar Prestinari
N 3, 7-8
in reicher Auswahl

Gust. Schneider
D 1, 13
Die leistungsfähige
Buchhandlung

ALLE DRUCKSACHEN
angefangen von der kleinsten Arbeit bis zur umfangreichsten und werbekräftigsten Druckschrift liefert in vorzüglicher Ausführung in Buch- oder Steindruck die
DRUCKEREI DR. HAAS
Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H.

National-Theater Mannheim
Samstag, den 12. Decbr. 1925
 Vorstellung Nr. 108 Miets D. Nr. 14
 BVB. Nr. 1-166, 201-210, PVB. Nr. 1212 bis 1221, 2101-2115, 4376-4381, 5173-5200.
Das tapfere Schneiderlein.
 Ein tobes, lustiges Märchenstück mit Volksliedern
 in 3 Bildern von Friedrich Römer
 Musik von verschiedenen Komponisten
 In Szene gesetzt von Johannes Fielitz
 Musikalische Leitung: Gustav Wannebeck
 Kinder-Einsätze von Dr. Lida Wolkowa
 Anfang 7 Uhr Ende gegen 9 1/2 Uhr

Personen:
 Der König: Karl Neumann-Hoditz; Die Königin:
 Maria Erdmann; Das tapfere Schneiderlein:
 Fritz Linn; Die Mästrin: Elise de Lank;
 Ein schwarzhaariger Riese: Josef Reinhart; Ein
 rothhaariger Riese: Johannes Heins; Das kleine
 Mädchen: Käthe Behrens; Die Hexe: Julie Sanden;
 Die Braut: Ernest Angheim; Der Prinz aus dem
 Ausland: Albert Parsen; Der Hausmeister Hans
 Gled: Ernst; Zweiter, Dritter, Viertes Kind:
 Anton Gauze, Willy Bugel, Georg Köhler, Harry
 Bender. — Tiere des Waldes, von kleine Mohren;
Inhalt: Erstes Bild: Die Fliegenschlacht; Zweites
 Bild: Die Rosenjagd; Drittes Bild: Das Rätsel-
 reum. Viertes Bild: Das Hexenbrot; Fünftes
 Bild: Der Tanz der Gäste beim Hochzeitstische.
 Spielzeit: Harry Bender
 Pause nach dem dritten Bilde.

Neues Theater im Rosengarten
 Vorstellung Nr. 48
Samstag, den 12. Decbr. 1925
 BVB. Nr. 221-240, 6750-6815, 8043-8088,
 8251-8294, 8321-8499, 8635-8674,
 10001-10018, 10101-10355, 11011-10851.
 PVB. Nr. 13-20, 401-450, 1001-1031, 1082-1103,
 1365-1400, 2449-2469.
„Wiener Blut“.
 Operette in 3 Akten von Viktor Léon und Leo Stein
 Musik von Johann Strauß. Für die Bühne bearbeitet
 von Adolf Hilber jun. — In Szene gesetzt von Alfred
 Lohstorf. — Musikalische Leitung: Gustav Wannebeck
 Tänzer: Dr. Lida Wolkowa
 Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

ALHAMBRA
 MANNHEIM P. 7. 23.

Ein Erfolg gewaltigster Art!
Douglas Fairbanks
 in dem größten und großartigsten
 aller bisher geschalteten Filme:

Der Dieb von Bagdad
 Es ist sich jedermann darüber einig
 daß ein Film von so vollkommenster
 Schönheit und höchster Voll-
 endung noch nie gezeigt
 worden ist. 5249

Wir lassen die Presse sprechen:
 „Der Seele des Ganzen, der
 Schöpfung und Hauptdarsteller des Films,
Douglas Fairbanks ist Vollblut-
 Amerikaner. Seine Darstellungskunst,
 seine spielerisch gewählten wunderbar
 ausgearbeiteten ködigen Bewegungen
 geben der ganzen Handlung die domi-
 nierende Linie.“
 Dieser wundervolle, im wahren
 Wortsinne märchenhaft schöne
 Film ist alle sonstigen Filmgötter
 zurücklassen und nur festlosen Genieß
 am Schauen an den Wunderdingen aus
 1919 Nacht gelten...
 „Es strahlt eine glühende Schönheit
 aus dem Bilde auf. Sie läßt, lässert,
 brennt Auge und Gehirn. Dieser Film,
 der von den Wundern aus dem längst
 vergangenen Märchenlande erzählt, ist
 selbst der größte Wunder eines...“
 Alles zusammen bildet eine solche
 ungleiche Fülle von Schönheiten, daß
 wir dem Film zu einem Wunderwerk
 empfinden. Man muß bekennen, daß dieser
 Film wirklich ohne Fecht und Tadel ist.
 Alles gleich vollkommen zusammen...“
 Anfangszeit: 2.30, 4.30, 6.30, 8.30
 Eintritt jederzeit.

Vereinigte Konzertleitungen
Samstag, 12. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlungssaal
Coué-..?
 Die Methode von Emil Coué in Nancy wurde
 in einem Geistesgen. Maße Beachtung u. die Anhänger
 dieses aus Grund der ersten verblüffenden
 Resultate hat solche Formen angenommen, daß
 ein moderner Mensch mehr ihr gleichgültig
 gegenüber stehen darf. Sie zeigt sich auch am
 besten bei der Kindererziehung von größerer
 Wichtigkeit. Dem System Coué bekannt zu werden
 kann sich zunächst ohne angeregten Vortrag
 durchlesen. Der Vortragende, der bestaunliche
 Methode auszusprechen wird. 10856
 Anfang an den bekannten Verkaufsstellen
 der V. K. L., sowie am Sonntag von 11-1 Uhr
 und ab 7 Uhr im Rosengarten

Ufa-Theater „**Schauburg**“

Heute bis einschließlich Donnerstag (17. Dezember)
 das Filmspiel, das in jeder Stadt, ohne große, viel-
 versprechende Reklame,
ein ausverkauftes Haus erzielte:



Heute bis einschließlich Donnerstag (17. Dezember)
 Der einzig dastehende Spielplan:
Die rasige Filmdiva



Ellen Richter
 in

Ihre romantische Nacht
 Eine Hochzeitsreise in 6 Akten nach einem Manuskript
 vom rühmlichst bekannten Hans Kräly.
 In der Hauptrolle: **Constance Talmadge.**
 2. **Doktor Storchs Werkstatt** Eine lustige Geschichte
 in 2 Akten.
 3. **Ufa-Wochenschau** Eigene Filmberichterstattung aus
 aller Welt.
Beiprogramm
 Anfangszeiten wochentags: 4, 4.15, 5.45, 6.05, 6.25, 6.35, 8.15, 8.35,
 8.55, 9.05-10.35. Sonntags ab 2.30 Uhr.

SCHATTEN DER WELTSTADT
 Ein Drama in 5 großen Doppelakten aus einer
 Millionenstadt (Spielzeit ca. 2 Stunden).
 Es wirken außerdem mit:
Robert Garrison
 (früher am Mannheimer Nationaltheater)
 Walter Janssen, Frida Richard, Dr. Philipp Manning,
 Alfred Gerasch, Adolf Klein, Hugo Werner Kahle usw.
 2. **Das Wunderland des Nordens** Unauslöschl. Eindrücke hinter-
 läßt dieser wunderbare Film!
 3. **Ufa-Wochenschau** Eigene Filmberichterstattung aus
 aller Welt.
 Anfangszeiten wochentags: 4.15, 4.40, 5.00, 5.10, 6.10, 8.00, 8.10,
 8.20, 9.10-11 Uhr. Sonntags ab 2.30 Uhr.

Vereinigte Konzertleitungen
 Dienstag, 15. Dezember abends 8 1/2 Uhr
 Nibelungensaal
**Don-Kosaken-
 Chor**
 11840
 Leitung: Serge Jaroff
 Karten an den bekannten Verkaufsstellen
 der V. K. L. u. an der Abendkasse

Ortsausschuß für Leibesübungen u. Jugendpflege Mannheim.
 Montag, den 14. Dezember 1925, abends
 8 Uhr im alten Rathhaus
Lichtbilder-Vortrag
 des Dr. med. Hans Jäger
„Die ethische Bedeutung der Körperkultur“
 unter besonderer Berücksichtigung der Gym-
 nastik, Sportwettspiele und Faustspiele. *3008
 Eintritt — 40 M., Schüler — 20 M.

Als Weihnachtsgeschenk!
Es geht doch nicht über das Gramola!



Telzalung! 267
Musikwerke L. Spiegel & Sohn
 Ludwigsplatz a. Rh. — Mannheim O 7, 9

Ab Mittwoch:
Der stärkste Mann (Marco) ? ? ? ? ? ? ?
Die grimmigste Bestie ? ? ? ? ? ? ? ? ?
Das reizendste Mädchen (Lotte Lorrain)
 als Träger der Handlung in dem
 neuesten Marco-Film
Die Bestie von San Silos
 Ein seltsames Urwaldstänchen in 7 Akten
 Die eigenartesten Abenteuer, die
 Marco im Kampfe mit einem zur
 Bestie gewordenen Urwaldmenschen
 erlebt, verleiht die Zuschauer in
 ständiger Spannung
 Dieser Film ist um seiner hohen
 Sensationen und der prächtigen
 Urwaldaufnahmen willen zu den
 besten Marco-Filmen zu rechnen.
 II.
 Als Beiprogramm bringen wir einen
 zweiten, unterhaltenden Film:
Der Sumpf
 Ein Spiel in 6 Akten.
 III.
 Das Ereignis der Weltgeschichte
 ist der im Kongressaal in London am
 1. Dezember aufgenommene Film
 „Die Unterzeichnung des Locarno-
 Vertrages“
 IV.
Gaumont-Woche
 Die beste Berichterstattung.
 Anfang 4.30, 6.30 u. 8.30 Uhr.
Palast-Theater

Spielwaren- und Baumschmuck-Spezialhaus
 verkauft bis 15. Dezember mit 10% Verkaufsrabatt trotz bill. Preisen und
 guter Qualität, auch Vuppenwagen, Holzräder und Schachspielzeuge etc.
 *2096
 Bazar Zimmermann, Halsstraße, Werderstraße
 Seckenheimerstr. 24

Unsere Weihnachts-Ausstellung bringt Ihnen Alles
 was zur Bequemlichkeit Ihres Heims beiträgt.

Bequeme Sessel, Tischchen, Kleinmöbel aller Art
Seppidie!
 Vorlagen, Felle, Brücken
 Divandecken, Tischdecken
 Stores, Kunst und Kunstgewerbe, Gardinen
 Sofa-Kissen
 Zeitgemäße billige Preise.

Liolina & Hahn, Nr. 2, 12.

Feinste westf. Fleischwaren.

Carrotwurst	..... Mk	2.50
Schinkenwurst	.....	2.10
Schlackwurst	.....	1.15
Pflockwurst II	.....	1.40
„a uni“ (mit u. ohne Knob.)	.....	2.10
Westf. Muttwurst (in Schwenel)	.....	1.80
Muttwurst (Braunschw. Art)	.....	1.70
Lachspeck	.....	1.50
Roßschinken, 2-3 Pfd	.....	2.10
Nachschinken, 2-3 Pfd	.....	2.10
Schinkenpeck, 2-4 Pfd	.....	1.10
Landloch rwest grob	.....	1.50
Leberwurst fein	.....	1.10
Thür. Rotwurst	.....	1.40
Syr. B-wurst	.....	1.85
Preßkopf	.....	1.80

Die Versandpostzeit in Postkörben von 9 Pfd
 an unter voller Garantie für gute und haltbare
 Ware. Nicht zusammen Pakete wird zurück-
 genommen. (Pfeile Referenzen) 570

Westf. Fleischwarenfabrik
Fritz Korfeld, Gilsdorf, Westf.

Willkommene Weihnachtsgeschenke wie

Kleider, Blusen, Unterkleider, Strickkleider, Pullover, Umschlagtücher, Handschuhe, Strümpfe, Taschentücher etc.

kaufen Sie zu äußerst billigen Preisen bei

A. Würzweiler Nachfg.

D 1.5

11748

Paradeplatz

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Die größte Weihnachts-Freude ein Kleidungsstück

VON

Fischer-Riegel

Tel. 7631, 8797

Mannheim

Paradeplatz

Wochentags über Mittag geöffnet.

- Mouline-Mantel jugendliche Form 14.50
Mantel aus gutem Velour Mouline mit Pelzkragen 29.00
Solider Frauenmantel mit Opossum Kragen 37.00
Cheviot-Kleid reine Wolle mit Stickerei 8.90
Gabardine-Kleid mit langen Ärmeln 24.00
Rips-Kleid in schönen Farben, gut verarbeitet 34.50

- Vornehmer Mantel in uni Velour de laine oder Mouline, teils auf Seide gefüllt, m. reicher Pelzgarnier. 58.00
Plüsch-Jacke prima Ware 65.00
Seal Plüsch-Mantel beste Ware, solide verarbeitet 88.00
Tanz-Kleid moderne Lichtfarbe 19.50
Crepde Chine-Kleid mit Malerei 29.50
Abend-Kleid mit reicher Metallspitze 58.00

Kinder-Kleider und Mäntel in großer Auswahl zu billigen Preisen

- 4 SERIEN KOSTÜME
I. Gabardine-Kostüm jugendliche Form 29.00
II. Gabardine-Kostüm solide Ware 39.00
III. Mouline u. Velour de laine-Kostüm mit Pelzkragen 48.00
IV. EinPosten wertvoller Kostüme aus prima Rips, Velour de laine u. anderen wertvollen Stoffen, teils mit reicher Pelzgarnierung 68.00

- Strickjumper Wolle mit Seide 8.90
Pullover in schönen Farben 12.50
Prima Strickweste in mod. Streifen 14.75

5 Magn-Probir mit hochgradigstem Rückensorgewert... 2.

Vaillants Gas-Badeöfen Zu beziehen durch alle Installations-Geschäfte. Illustr. Katalog-Ausgabe St 17 kostenlos. Joh. Vaillant, Remscheid

Größte Weihnachts-Schirm-Messe Schmidt'sche Schirmfabrik nur D1,1 Paradeplatz... mehrere 1000 Schirme vom Einfachsten bis zum Elegantesten

Unser Weihnachts-Verkauf ist im vollsten Gange! Eine märchenhafte Schau von 19 Bildern ist an unserer Fassade sowie Erdgesch. Am Sonntag den 13. u. 20. Dezember von 1-6 Uhr geöffnet über Mittag geöffnet. KAUFHAUS GIRSCHLAND Mannheim in den Planken

la. Blei-Kristalle kaufen Sie am billigsten bei reicher Auswahl in der Kristall-Etage, Seckenheimerstr. 36(1 Tr.) Besichtigung ohne Kaufzwang

Spezialhaus für Silberwaren und Bestecke N 3,2 M. WEIL N 3,2 neben Darmstädter und Nationalbank bietet Ihnen die größte Auswahl in Weihnachts-Geschenken

Berichtigung! In der gestrigen mitgeteilten Anzeige 'Besonders billiges Weihnachts-Angebot' muß es richtig heißen: Sonntag, den 13. u. 20. Dezember v. 1-6 Uhr geöffnet! W. Bergdolt